



Anrainerpflichten

Gehsteige frei halten S. 2

Sonnenkraft nutzen

EVN-Analyse S. 2

Trinkwasser

Aktueller AGES-Bericht
Brunnensuche S. 2

Gesundheitsvortrag

Urologie in der Vorsorge
S. 3

Heckentag

Sträucher-Aktion S. 3

Personelles

Stellenangebot S. 3

Kabelfernsehen

Hotline für Störungsfälle
und Servicedienste S. 3

Probealarm

Sirenentest am
6. Oktober S. 4

Radlrekordtag

Einladung zur Radltour
in die Region S. 4

Ultramarathon

Strecke führt wieder
durch den Ort S. 4

Wohnen in Berg

Freie Wohnungen „Am
Anger“ S. 4



Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

KURZINFO

SEPTEMBER 2012

Wasserzählerablesung JETZT!



Um „Ablese-Differenzen“ zu vermeiden, die bei der Selbstablesung auftreten könnten (derzeit befinden sich zwei Wasserzähler-Modelle im Umlauf), wird Wassermeister Martin Denk auch heuer wieder die Ablesung vornehmen. Aufgrund der Tatsache, dass die meisten Schächte im Herbst bereits frostsicher gemacht werden, wird die Ablesung innerhalb der nächsten Wochen erfolgen. (Im Bild die Wassermeister Andreas Hartl und Martin Denk mit Bgm. Georg Hartl)

Informationen, Fotos und vieles mehr...
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch im Web unter:

www.gemeindeberg.at

Ganzjährige Anrainer-Pflicht: Gehsteige „frei halten“

Aus mehreren aktuellen Anlassfällen weisen wir auf die Pflichten der Anrainer eines öffentlichen Gehsteiges hin, die im Paragraph 93 der Straßenverkehrsordnung geregelt sind. Neben der allgemein bekannten Pflicht, die besagt, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Eisglätte bestreut werden müssen, beinhaltet der § 93 der STVO auch weitere wichtige Vorschriften, die oftmals in Vergessenheit geraten. Gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung fallen auch Tätigkeiten



wie das Entfernen von störenden und überhängenden Sträuchern, Thujen, Hecken etc., die das Benützen des Gehsteiges behindern, unter die Pflichten der AnrainerInnen. Bitte beachten Sie: Die Vernachlässigung oder Unterlassung dieser Pflichten stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.

Potential-Analyse: Wie Sie die Kraft der Sonne optimal nutzen

Bei der Nutzung von Sonnenenergie hängt der erzielbare Ertrag ganz wesentlich von einer optimalen Positionierung und Ausrichtung der Photovoltaik-Anlage zur Sonne ab.

Im Rahmen der **EVN SonnenKraft Potenzialanalyse**, die in Kooperation mit der Gemeinde Berg am Freitag den **19. Oktober 2012 um 19 Uhr** im Gemeindesaal präsentiert wird, werden alle bestehenden Gebäude und sonstigen Flächen unserer Gemeinde hinsichtlich Ihrer Photovoltaik-Eignung untersucht und bewertet. Die wichtigste Datengrundlage für die Analyse ist ein hochauflösendes digitales Geländemodell, das als Grundlage für verschiedene Simulationsberechnungen herangezogen wird.

Damit können erstmals potenzielle Standorte für Solar- und Photovoltaikanlagen flächendeckend klassifiziert werden. d.h., die EVN SonnenKraft Potenzialanalyse zeigt Ihnen, welche Gebäude in unserer Gemeinde für PV-Anlagen geeignet sind und sichert damit ihre Investitionen in eine klimaschonende Energiezukunft ab.

Wenn Sie Interesse an der Errichtung einer Photovoltaikanlage haben, können Sie im Rahmen unseres Bürgerservices (nach dem 19.10.) ins Gemeindeamt kommen und sich dort über die individuelle Bewertung ihres Hauses informieren. Auch die EVN berät sie dazu gerne.

Brunnensuche läuft weiter

In den vergangenen Monaten wurden im Auftrag der Gemeinde fünf private Brunnen auf ihre Wasserqualität und -quantität hin überprüft. Leider entsprach das untersuchte Wasser nicht den hohen Ansprüchen an einen öffentlichen Trinkwasserbrunnen. Die Suche nach alternativen Brunnen geht daher weiter.

Trinkwasser-Werte

(Auszüge der letzten AGES-Prüfung *)

Gesamthärte:	31,4
Carbonhärte:	19,4
Calcium:	155,6
Magnesium:	42,6
Natrium:	13,9
Kalium:	5,5
Eisen:	<0,030
Mangan:	<0,010
Nitrat:	25,1
Chlorid:	61,6
Sulfat:	148



*Alle Ergebnisse liegen selbstverständlich innerhalb der erlaubten Grenzwerte.

Gesundheitsvortrag: „Urologie in der Vorsorge“

Aufgrund der großen Resonanz der Vorjahre veranstalten die Freunde des Krankenhauses Kittsees in Kooperation mit der Gemeinde Berg und Gemeindearzt Dr. Günter Math auch heuer wieder einen Gesundheitsvortrag. Oberarzt Doktor András Koch, Vorstand des Fachschwerpunktes Urologie im Krankenhaus Kittsee wird dieses Mal Wissenswertes zum Thema „Urologie in der Vorsorge - Blasen-, Harnweg-, Prostataprobleme“ vermitteln. Etwa

50 Prozent der Männer zwischen dem 60. und 70. Lebensjahr haben, bedingt durch eine vergrößerte Prostata, diverse Beschwerden, die medikamentös, alternativ oder operativ therapiert werden können. Das Risiko einer bösartigen Erkrankung—bei Nichtbehandlung—steigt mit zunehmenden Alter. Im Zuge des Vorbeugevortrages können selbstverständlich weitere Fragen zum Thema gestellt werden. Der Gesundheitsvortrag findet am **Donnerstag, den 4. Oktober 2012 um 19 Uhr im Gemeindesaal** statt.



Referent: Oberarzt
Dr. András Koch
Foto: KARGES

Heckentag für Gartenfreunde

Heimische Sträucher und Bäume, alte Obstbaumsorten usw. sind natürlich auch heuer wieder beim NÖ-weiten Heckentag (10.11.2012) zu bekommen. Bestellungen werden noch bis 17.10. am „Heckentelefon“ 02952/30260-5151 entgegengenommen. Sträucher, Bäume etc. können dann am 10.11. bei ausgewählten Baumschulen abgeholt werden. Mehr Infos unter www.heckentag.at oder am Heckentelefon. (Bestelllisten etc.)

Störungs-Hotline Kabelplus

Da es in den letzten Monaten aufgrund eines technischen Gebrechens zu einem längeren Ausfall des Kabelfernsehens gekommen ist und diesbezüglich Anfragen bei der Gemeinde eingegangen sind, wird an dieser Stelle die Störungs-Hotline der Betreiberfirma Kabelplus veröffentlicht, die in diesen Fällen zu kontaktieren wäre: 0820 20 30 50.

Bei Service-Fragen (Anschluss, Rechnung etc.) wählen Sie bitte die Nr. 0810 820 200



Die Gemeinde Berg gibt bekannt, dass

eine Reinigungskraft für den Kindergarten,

mit einem Beschäftigungsausmaß von ca. **20h/Woche ab 01.10.2012** aufgenommen wird.

Zum erweiterten Aufgabengebiet gehören auch Vertretungstätigkeiten (z.B. SchulwartIn, KinderbetreuerIn im Kindergarten, Gemeindepost etc.). BewerberInnen mit oder in einschlägiger pädagogischer Ausbildung (KinderbetreuerIn) werden bevorzugt behandelt.

Anstellungserfordernisse

Wohnsitz in BERG bevorzugt. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz.

Bewerbungsschreiben samt Lebenslauf u. entsprechenden Zeugnissen sind bis Donnerstag, 27.09.2012 an die Gemeinde Berg zu richten!

Zivilschutz-Probealarm: Sirenentest am 6. Oktober

Am Samstag, 6. Oktober 2012, wird der österreichweite Zivilschutz-Probealarm vom Bundesministerium für Inneres (BM.I) bereits zum 14. Mal durchgeführt. Der Probealarm gilt einerseits der Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, bei der die rund 8.100 Sirenen getestet werden. Es sollen vor allem aber auch die Bürger mit den Zivilschutz-Signalen vertraut gemacht werden. Der Zivilschutzverband weist anlässlich des diesjährigen Zivilschutz-Probealarms

erneut darauf hin, dass dieser nichts mit Panikmache zu tun hat und nicht mit einem echten Alarm verwechselt werden soll! (Bitte die Notrufnummern auf keinen Fall blockieren). Am Samstag, 6. Oktober 2012 werden in ganz Österreich zwischen 12 und 13 Uhr nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarmierung“ und „Entwarnung“ im gesamten Bundesgebiet ertönen.



Radlausflug in die Region

Der 22. September 2012 steht ganz im Zeichen des „grenzüberschreitenden Radfahrens“. Im Rahmen des niederösterreichweiten Radrekordtages lädt die Gemeinde Berg, allen voran Organisator Vizebürgermeister Andreas Hammer, zum gemütlichen Radausflug ins Blaue. Abfahrt in Richtung Slowakei ist bereits um 9 Uhr vor dem Feuerwehrhaus. Die Radltour endet um ca. 11 Uhr im Ortszentrum von Berg.



Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein mit einer kleinen Jause und Getränken vor dem Gemeindeamt (Eingang/ Parkplatz Kirchengasse) statt. Im Schlechtwetter-Fall wird der Ausflug ersatzlos gestrichen.

Ultramarathon führt wieder durch unsere Gemeinde

Am 19. Oktober 2012 startet um 9 Uhr der Ultramarathon (Wien-Pressburg-Budapest) im Wiener Ernst Happel-Stadium und führt am Nachmittag auch durch unseren Ort. Die Gemeinde wird den Heeressportverein Wien unterstützen und eine Labestelle für die Sportler vor dem Feuerwehrhaus einrichten.



Die Sportler werden in der Zeit von ca. 13.30 bis 18 Uhr durch unsere Gemeinde laufen bzw. fahren. Zaungäste sind natürlich herzlich willkommen. Im Bereich der Hauptstraße und der Kreuzung mit der B50a muss an diesem Nachmittag mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Eine Verkehrsüberwachung durch die Polizei ist vom Veranstalter beantragt worden.

Wohnungen am Anger: Jetzt reservieren!

Die Bauarbeiten am Anger liegen voll im Zeitplan und schreiten weiter zügig voran. In ca. einem Jahr werden die 14 freifinanzierten Wohnungen (Größe zw. 51 und 74 m²) bezugsfertig sein. Die Wohnungen verfügen alle entweder über einen Balkon bzw. eine Terrasse oder einen Eigengarten. Der Finanzierungsbeitrag liegt je nach Wohnungsgröße zwischen 25.500 und 33.662 Euro (Monatliche Kosten zwischen € 349 und € 528). Bis Ende 2012 sind die Wohnungen am Anger exklusiv für die ortsansässige Bevölkerung reserviert.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich für nähere Auskünfte bitte an die EBSG, Fr. Doris Geppert, 02631/2205-23 d.geppert@ebsg.at! Wohnungen können direkt bei der EBSG sowie bei der Gemeinde reserviert werden.